

Heilsarmee
Basel 2

SOLL

Verständnis über die Bedeutung der Geistesgaben

Stimme des Hirten kennen (Joh 10,4-5)

Hände, Füße und Mund von Jesu Leib erfahren

Ergänzungsbedürftigkeit, Abhängigkeit (1 Kor 12,14-20)
keine Spaltung (1 Kor 12,24-25)
gemeinsames Leiden und Freuen (1 Kor 12,26)

Ämter (1 Kor 12,28a)

fünftätiger Dienst (Eph 4,11)

Dienst: Multiplikation durch Ausbildung und Coaching (Eph 4,12)
"erwachsene", reife Gemeinde (Eph 4,13)
stabile Gemeinde (Eph 4,14)
Ziel: christuszentrierte Gemeinde (Eph 4,15)
"christusverbundene" Gemeinde (Eph 4,16a)
wachsende Gemeinde (Eph 4,16b)

Geistesgaben gehören zur Verkündigung des Evangeliums (1 Kor 12,1)

Götzen sind tot und können deshalb nicht reden
Gott ist nicht stumm wie die Götzen (1 Kor 12,2)
Hinter den Götzen steht eine verderbliche, finstere Macht. Diese "zieht", ja "reißt".
Dämonen (1 Kor 10,20)
Jesus kann uns "herausretzen" (Gal 1,4)

Christus-Zentriertheit verhindert Missbrauch (1 Kor 12,3)

Ich-Zentriertheit führt zum Missbrauch. (Röm 16,17-18)

Dreieinigkeit: Einheit trotz Verschiedenheiten

Einheit im Ziel: zum Nutzen der Gemeinde (1 Kor 12,7)
Verschiedenheit wird als Ergänzung gesehen (1 Kor 12,8-10)
nicht unbedingt in allen Einzelheiten
und darum als "einheitsfüllend"

Geistesgaben sind Offenbarung des dreieinigen Gottes (1 Kor 12,4-6)

Einheit in der Dreieinigkeit kommt dann auch im folgenden Text zum tragen. (1 Kor 12,11-28)

Einheit im Geist: Alles wirkt der gleiche Geist Gottes. (1 Kor 12,11)
Alle sind mit dem gleichen Geist getränkt worden. (1 Kor 12,13b)
Es gibt keine "Klassenunterschiede" mehr. (1 Kor 12,13a)

Einheit in Christus: Wir gehören alle zum gleichen Leib Christi. (1 Kor 12,12-13a)
Nur zusammen sind wir der Leib Christi, einzeln genommen sind wir nur Glieder... (1 Kor 12,27)
...und nicht lebensfähig. (1 Kor 12,14-19)

Einheit in Gott: Gott weist den Gliedern ihre Plätze zu (1 Kor 12,18.24.28)
Gottes Anliegen: - keine Spaltung - füreinander sorgen (1 Kor 12,25)
Das Nicht-besitzen einer Geistesgabe dient der Platzzuweisung Gottes. (1 Kor 12,29-30)

Gaben (1 Kor 12,28b-30)

Sicherheit

funktiozierender Leib Christi (1 Kor 12)

Kontrolle

nur Kontrolle gewährt freien Umgang mit Geistesgaben (1 Thess 5,19)
Weissagung hat einen besonders hohen Stellenwert (1 Thess 5,20)
alles prüfen (1 Thess 5,21a)
Nur das Gute behalten und festhalten. (1 Thess 5,21b)

Wir dürfen Fehler machen!
Wir sollen nach dieser Gabe streben. (1 Kor 14,1)
Weil ihre Wirkung besonders wertvoll ist. (1 Kor 14,3)

Erbauung
Ermahnung
Tröstung

Ziel: Auferbauung. Die Liebe sucht Wege. (1 Kor 12,31b)

Arten von Geistesgaben

Umgang mit der Weissagung

Hilfen für Weissagung

Predigtreihe

Geistesgaben
Durch die Geistesgaben vernehmen wir die Stimme des Herrn, die in unsere konkrete Situation hineinspricht.
Arten und Ziel von Geistesgaben.
31.10.04 - 30.1.05